



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Von sonderbaren vn[d] fürtrefflichen Gaben vnd Gnaden deß Geistlichen Orden Stands

**Piatti, Girolamo**

**AugsPurg, 1606**

Dem Ehrwürdigen in Gott Herrn vnnd Vattern/ P. Gregorio Roseffio der  
Societet Iesv, durch ober Teutschland Prouincialen/ vnd deß Hohen  
Thumstiffts zu Augspurg Thumbprediger/ [et]c. Meinem insonders ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47598)



Dem Ehrwürdigen in  
Gott Herrn vnd Batern / P. Gregorio  
Rosetto der Societet I. e. s. v., durch ober Teutschland Pro-  
uincialen/ vnd des Hohen Thumstifts zu Augspurg  
Thumprediger/ ic. Meinem insonders großgün-  
stigen Herrn vnd Patronen.

**E** hat der Allmächtig Gott/  
dessen Natur ( wie der hailig  
Bapst Leo bezeugt) die Güte/  
vnd seine Werck die Barmher-  
zigkeit ist/ allen vñ jeden Mens-  
schen vast hailfame mittel in seiner hailigen  
Kirchen/ die er mit seine Rosenfarben Blut  
erkaufft/ geben vnd fürgeschriben / durch <sup>Act. 2.</sup>  
welche sie künden vnd mögen / vermittelst  
göttlicher Gnaden/ ihr Hail vnd Seeligkeit  
wircken vnd endlich erlangen.

Wie schwer aber solches nun unsere ver-  
derbte Natur/ so von jugend auff zum bösen  
genatzt / ankömme / gibt der H. Apostel Pau-  
lus

) ( lus



Rom. 7.

Ius mit seinem selbst aigenen Exempel zuer-  
 stehen/da er spricht: Ich sehe ein anders Ge-  
 sasz in meinen Gliedern/ welches widerstret-  
 bet dem Gesasz meines Gemüts / vnd mich  
 gefangen nimbt / daß ich nit das gut thue/  
 welches ich wil/sonder das böß/welches ich  
 hasse: Daher dann bey solcher beschaffner/  
 vnd hært geschwächter Natur leichtlich zu-  
 erachten vnd abzunemmen / daß die Men-  
 schen/wanns nach dem Willen Gottes/vñ  
 nach seinem Befelch / wie ihnen auß schul-  
 digkeit obgelegē / ihr seeligkeit wollen gewiß  
 machen / müssen ihnen selbs / wie Christus  
 meldet/gewalt anthun: Vnd solches omb  
 so vil mehr/wañ die Welt mit irem falschen  
 Lieblosen / betrieglichen verhaiffungen/bös-  
 sen Exempeln / vñ allerley Leichtfertigkeiten  
 darzu kommet/welche die bößheit diser ver-  
 derbten Natur noch gefährlicher machet.  
 Dann wie der H. Cyprianus sagt/wañ das  
 Menschen Gemüt an ihm selbs zu den Las-  
 tern genaigt/was wirdt geschehen/wayns

Matth. 23.

De Spectac.



böse Exempel der schlipfferrigē Natur haben  
 wirdt: Vnd weils von jr selbs leichtlich fals-  
 set/was wirdts thun / wans zu aller Leicht-  
 fertigkeit angeraist vnd angetriben wirdt:  
 Damit dann die Menschen den hochschäd-  
 lichen weltlichen Gefährlichkeiten entrinne/  
 vñ durch ein tugendsames Leben / zur ewig-  
 werenden Seeligkeit einen kürzern vnd si-  
 chern Weg haben vñ bekommen möchten/  
 ermahnet der H. Apostel Joannes / daß man <sup>1. Ioan. 2.</sup>  
 die Welt nit solle lieb haben / noch was inn  
 der Welt ist / dann alles woz in der Welt / seye  
 nichts anders / als Bollust des Fleisches /  
 Lust der Augen vñnd Hoffart des Lebens.  
 Wider welche vergiffte Strick / vñnd Haupt-  
 pfeil / darmit der teuflische Jäger arglistiger  
 weiß den Seelen heimlich nachstellet / hat  
 Christus Gottes Sohn drey vast hailfame  
 Rāth auff die Erden gebracht: Nemblichen  
 die willige Armuth / durch welche dz Aigen-  
 thumb aller jrdische Güter verlassen wirdt:  
 Die Keuschheit / welche alle Gelegenheit



fleischlicher Lusten vnd begirden abschneidet: Vnd letztlich den vollkommen Gehorsamb / dardurch die Hoffart eignens Willens / vnd aller Ehrgeiz vernicht vnd überwunden wirdt.

So dann in solchen dreien Euangelische Râthen / der Inhalt allgemainer Seeligkeit / vnd das ganze Wesen des gaislichen Ordenstands / wann das Gelübdt darzu kommet / begriffen ist / wirdt dardurch nit allein der Teufel seiner dreien Waffen beraubt / sonder auch was er mit seinen dreysachen Schanzgräben vmbgibt vnd bewaret / gänglich verwüst vnd zerstöret.

Dann einmal kein süglicherer vnd sicherer Weg zur Seeligkeit seyn kan / als eben der gaisliche Ordenstand / in welchem der Mensch / wie der hailig Bernhard bezeugt: Keiner lebt / seltener fallet / baldet auffsteht / behutsamer wandlet / öfter des Himlischen Thaws Göttlicher Gnaden geneußt / sicherer ruhet / beherrschaffter stirbet / baldet

gez

Hom. Simile  
est regnum  
caelorum.



gerainiget / vnnnd reichlicher & lohnet würdet.

Kan also der gaislich Ordenstand nit genugsamb gerühmbt vnnnd gepriisen werden / als der vns auß einer so schrofigen vnnnd gefährlichen Schiffahrt entlediget / vnnnd in einen so rühwigen vnnnd sicheren Porten bringenthut: Weiln aber von solches Ursprung vnnnd Fortsetzung / wie auch Nutz / Würde vnnnd Lieblichkeit / R. P. Hieronymus Platus der löblichē Societ. IESV Theologus, in disen dreien Büchern die er in Latein beschriben (von mir aber in etlichen schweren vñ subtilen sachen etwaz abgekürzt / allein dem andächtigen Leser zu guten) ins teutsch versezt / außführlich tractiert vnnnd handelt / ist vnnnotwendig hieruon etwas mehrers bezubringen: Allein hab ich E. E. disem ein ringsfüge Arbeit vor andern / auß obligēder schuldigkeit verehren vñ zuschreiben sollē vñ wollen / damit einftmal wegē der vilfältigen erzaitgē Wol: vnnnd Gutthaten / gegen der selben so wol / als



der gangen würdigen Societet IESV / nur  
 die geringste Anzeigung eines danckbaren  
 Gemüts / an mir gespürt / Vnnd eben dieses  
 gaisreiche Werck / welches nit genugsamb  
 zuloben / wider zu seinem rechten Br-  
 sprung / daher es kommen / gebracht wurde:  
 Welches verhoffentlich jederman omb souil  
 angenehmer seyn wirdt / weils vnder E. E.  
 Namen / als die bey menigliche / wegen ih-  
 res hochbegabten Verstands / vnd eiferigen  
 Predigē / damits über die vierzig Jar gang  
 löblich / vnd mit grossen Nutzen der Aug-  
 spurger zugebracht / auch noch heutiges  
 Tags / neben andern Würden / sich billich  
 deß Ehrentitels eines Thumbpredigers zu  
 berühmen hat / ans Liecht kommet. Gott  
 der Allmächtig wöll E. E. langes Leben /  
 vnd glückselige Gesundheit zu Wolfahrt  
 der Catholischen Kirchen / vnd löblicher  
 Societet IESV fristen / auch mein großgün-  
 stiger Herz vnd Patron wie bissher ver-  
 bleiben.

Dedication.

bleiben. Augspurg den 4. Octobris / an  
Sanct Francisci des hailigen Beichtigers  
Tag. Im Jar Tausend sechshundert vnd  
Sechs.

E. E.

Jederzeit Dienstwilliger

Martin Hueber Chorherr  
vnd Custor S. Moritz  
gen Stiffts daselbst.

APPRO-